

Anzeiger für Sternberg - Brül - Warin

Vor 15 Jahren

Aus für Dabeler Realschule

DABEL „Aus für Realschule naht – Neubau einer Grundschule ins Auge gefasst“: Unter diesem Titel befasste sich unsere Zeitung am 24. November 2001 mit einer maßgeblichen Auswirkung des Schulentwicklungsplans des Landkreises Parchim auf unsere Region. „Damit wird aller Wahrscheinlichkeit nach das Aus für die Haupt- und Realschule Dabel ab dem Schuljahr 2003/2004 eingeleitet.“ Der fast 200 Seiten umfassende Entwurf umfasste den Vorschlag, „bei Nichterreichen der erforderlichen Zahl von 22 Schülern in der 5. Klasse die Beschulung der Dabeler Kinder in der Haupt- und Realschule Sternberg vorzunehmen“. Einen Tag, bevor der Kreistag am 6. Dezember den Schulentwicklungsplan beschließen soll, entscheidet der Schulverband Dabel über den Neubau einer Grundschule, hieß es vor 15 Jahren.

Termine

Adventsmarkt der Förderschule

STERNBERG Im DRK-Seniorenzentrum Am Berge findet am morgigen Freitag, 25. November, von 9 bis 11 Uhr der traditionelle Adventsmarkt der Sternberger Förderschule statt. Angeboten werden selbst gefertigte Gestecke, Kleinigkeiten zum Verschenken sowie Kekse, Schmalz und Honig, informiert Beate Trempnau vom DRK-Seniorenbüro.

Bingo heute in Sternberg

STERNBERG Unterhaltsam wird es heute Nachmittag im DRK-Seniorenzentrum Am Berge heißen. Durch den Nachmittag führt in bewährter Art Michael Meiners.

Volkssolidarität zum Kegeln

WARIN Für Gruppe 1 der Volkssolidarität in Warin geht es heute zum Kegeln. Abfahrt ist um 13 Uhr.

Strauße bleiben in Freiheit

Landkreis Ludwigslust-Parchim erteilt Ausnahmegenehmigung für Straußenhalter aus der Region



LUDWIGSLUST-PARCHIM

Zwei Buchstaben, zwei Zahlen – H5N8 – halten derzeit viele Geflügelhalter, Behörden-Mitarbeiter, Veterinäre auf Trab. Grund: Die Vogelgrippe breitet sich immer weiter, immer schneller aus. Auch Straußenzüchter beziehungsweise -halter müssen Vorkehrungen treffen. Im Landkreis Ludwigslust-Parchim gibt es 15 Straußenhalter. Doch Strauße einzusperren, ist nicht ganz so leicht wie Huhn, Ente oder Gans...

Strauße können theoretisch in Freistall gehalten werden. Allerdings ist die Gefahr, dass die Tiere sich ganzjährig auf der Weide aufhalten, an den klassischen „Stall“-Erkrankungen eingetragenen, sehr hoch“, verdeutlicht Christoph Kistner von artgerechte.V., dem Bundesverband deutscher Straußenzucht. „Im Freistall neigen die Tiere zu Federproben und gefährlichen Rankenbefallen auf engstem Raum“, erläutert Kistner weiter.

Auch wenn das Landwirtschaftsministerium MV aufgrund der sich rasch ausbreitenden Geflügelpest von der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung abrät, besteht dennoch die Möglichkeit. „Zuständig sind die örtlichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter“, erklärt Eva Klausner-Zie-



Der Strauß hat das Liegen aufgegeben; jetzt konzentriert er sich aufs Laufen. Und das hat er spezialisiert. In der Spitze kann er bis zu 70 Stundenkilometer schnell werden. FOTO: JULI DECK/DPA

barth, Pressesprecher im Landwirtschaftsministerium MV. Bislang haben sich vier Straußenhalter im Landkreis Ludwigslust-Parchim diese Möglichkeit genutzt. „Bislang wurde eine Ausnahme erteilt, die weiteren Anträge werden derzeit geprüft“, sagt Andreas Amin, Pressesprecher des Landkreises, auf SVZ-Nachfrage.

Vor mehr als 13 Jahren wurde „artgerechte.V.“ ins Leben gerufen. Christoph Kistner ist der Präsident des

Verbandes. Dieser vertritt die Auffassung, dass die Haltung von Straußen in Deutschland eine Chance sei. Ziel des Verbandes sei die artgerechte Haltung der Laufvögel. Dazu zählt vor allem die Offenstallhaltung. Denn der Strauß ist ein so genanntes Fluchttier. Bei Lärm können die Laufvögel Panik bekommen. Dann passiert es hin und wieder, dass der Strauß aus dem Gehege ausbricht und ein großes Verletzungsrisiko.

Deshalb ist Christoph Kistner auch derzeit – während der Vogelgrippe – von einer Aufzucht abgeraten. „Es besteht auch die extreme Gefahr von einer massenhaften Verpilzung der Strauße. Die Erfahrung aus der Vergangenheit hat zudem gezeigt, dass Straußenhalter bei Aufstallung 50 Prozent und mehr ihrer Tiere verlieren“, erklärt der Präsident. Für einige Straußenhalter könne dies das Ende ihrer Zucht bedeuten.

Sabrina Panknin

Kein Anschluss bei Verwaltung im Nordwestkreis

WISMAR In Vorbereitung des Umzugs von mehreren Fachdiensten der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg in den Erweiterungsneubau in Wismar, Rostocker Straße 76, sind komplexe netztechnische Umschaltungen notwendig, die zu erheblichen Einschränkungen führen. Deshalb ist die Kreisverwaltung am Freitag, 25. November, voraussichtlich zwischen 7 und 17.30 Uhr an allen Standorten telefonisch, per E-Mail und per Fax nicht erreichbar. Die Bürgerbüros der Kreisverwaltung in Wismar und Grevesmühlen haben zu den gewohnten Zeiten von 8 bis 14 Uhr zur geöffnet.

Leserbriefe

Nicht erste Frau als Präsidentin

Zu: „Nährischer Generationswechsel“ in der SVZ am 21. November 2016

Nach erfolgreicher Übernahme des Rathauses und der SuSa-Party auf dem Sternberger Marktplatz hat die neue Spitze des Sternberger Carnival Clubs die Feuertaufe am vergangenen Wochenende in der Sporthalle am Finkenpark mit Bravour bestanden. So auch zu lesen in der SVZ-Ausgabe von Montag.

Allerdings ist zu diesem Artikel einiges richtig zu stellen. Andrea Thiele ist nicht die erste Frau, die den SCC als Präsidentin führt. Bereits von 1998 bis 2004 hat Beate Freitag den Verein erfolgreich geleitet und ist ihm bis heute treu geblieben. Unter der Präsidentschaft von Beate Freitag begann auch Ecky Meyer 1999 als Zeremonienmeister und hat damit 17 Jahre das Amt ausgeübt, bevor er am vergangenen Wochenende den Zeremonienstab an Klaus Augustat übergab. Bereits seit 33 Jahren



Blumen für Beate Freitag im November 2004 von Jan Markowski. FOTO: ARCHIV/HOLGER HINZE

ist Ecky aktiv im Karneval und hat für seine langjährige Arbeit auf und hinter der Bühne bei der Veranstaltung am Samstag den großen Verdienstorden des Karnevallandesverbandes überreicht bekommen.

Zum Schluss noch eine Anmerkung zum Männerballett. Mit Melone und Frack trat es nicht als Lords auf, sondern zeigte eine Parodie auf Stan Laurel und Oliver Hardy (Dick und Doof).

Für den SCC war es ein gelungener Saisonauftakt und

wir alle freuen uns schon auf die Veranstaltungen im kommenden Februar.

Babs Daubner, Sternberger Carnival Club

Ihre Meinung ist gefragt Leserbriefe gerne an: sternberg@svz.de oder Am Markt 2, 19412 Sternberg

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.



Notrufe

MEDIZINISCHER RETTUNGSDIENST: 112

FEUERWEHRNOTRUF: 112

POLIZEINOTRUF: 110
GIFTNOTRUF: 0361/730730

LEITSTELLE WESTMECKLENBURG 0385/ 5 00 00

KRANKENTRANSPORTE 0385/ 5 00 17

KINDERSCHUTZ-HOTLINE 0800/ 114 0 07

RUFFREIHSCHAFT DES KINDER- UND JUGENDNOTDIENSTES des Landkreises NWM: Tel. 038872-53252 oder 0163-5007475

GEWALT GEGEN FRAUEN Sorgentelefon 0800/116016

TELEFONSELSORGE 0800/ 111 01 11 und 0800/ 111 02 22

WEIBER RING: 0385-2075940 Außenstelle Parchim: 0151-55164609

Bereitschaft

ARZT

für die Bereiche Sternberg, Brül und Warin: Tel.: 01805/ 8 68 22 25 06 oder 11 61 17; Mo, Di, Do 19 bis 7 Uhr, Mi 13 bis 7 Uhr, Fr 16 bis 7 Uhr, Sa/So, 7 bis 7 Uhr

APOTHEKEN

Storchen-Apotheke Dabel, Tel. 038485 / 2 01 11 Mo bis Fr 18 bis 21 Uhr, Sa 17 bis 18 Uhr, So/Feiertag 10 bis 11 u. 17 bis 18 Uhr
Markt-Apotheke Neukloster Tel. 03 84 22 / 2 08 40 Mo bis Fr 18 bis 19 Uhr, Sa 12 bis 13 Uhr, So/Feiertag 18 bis 19 Uhr
Diana-Apotheke Bad Kleinen Tel.: 038423 / 319, Mo bis Fr 18 bis 19 Uhr; Sa., So./Feiertag 19 bis 20 Uhr

ZAHNARZT

Dienst habender Notarzt bis 24. November: Dr. Wolfgang Hube, Crivitz, Praxis: 03863/33 37 49, Handy: 0173/2166536

TIERARZT

Tierklinik Schwerin-Neumühle Tel. 0385/ 71 07 99; bis 25. November, 8 Uhr: TGP Dr. R. Hinrichs u. R. Beer Wismar, Tel.: 03841/ 64 22 52 oder 0172/9350529
TÄ Bolbeth, Dorf Mecklenburg, Tel.: 03841/79 07 28 oder 0172-88 35 326

TIERSCHUTZVEREIN STERNBERGER SEENLAND E. V. 0151/17 84 10 17

POLIZEI Sternberg, Tel. 03847 / 4 32 70 Wismar, Tel. 03841/ 20 30

ANZEIGE

IHR Partner mit Kompetenz

Störungsbeseitigung für Trink- und Abwasser

EURAWASSER Nord GmbH 0381 8072220 (außer Stadtgebiet Güstrow, Sternberg, Brül)

Sie möchten Ihre Servicenummer auch hier veröffentlichen? Einfach anrufen unter Telefon 03871 62208471 · Fax 03871 62208185.